



BUNDESPRÄSIDENTIALAMT

ORDENSKANZLEI

BERLIN, 2. März 2022
Spreeweg 1

Geschäftszeichen: 14 – 032 05-794-
20/22
(bei Zuschriften bitte angeben)

Herrn Peter Hahn
Herrn Jürgen Stich

Per E-Mail:
info@friedenau-aktuell.de

Sehr geehrter Herr Hahn,
sehr geehrter Herr Stich,

haben Sie Dank für Ihre Nachricht vom 2. Februar 2022 bezüglich Herrn Dr. Volkmar Zühlsdorff.

Herr Dr. Zühlsdorff wurde am 21. Mai 1988 im Rahmen der Ordensveranstaltung des Bundespräsidenten anlässlich des Verfassungstages mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland des damaligen Begründungsauszuges gemäß für „besondere Verdienste um den Wiederaufbau des neuen Deutschlands“ ausgezeichnet: „Dr. Zühlsdorff hat sich aktiv für den Neubeginn eines demokratischen Deutschlands eingesetzt. In zahlreichen Publikationen hat er die Entwicklung des Nachkriegsdeutschlands kritisch gewürdigt und im Ausland (u.a. in den USA, Kanada) durch häufige Berichte über Deutschland im Rundfunk um Verständnis für das demokratische Deutschland geworben. Ferner ist sein jahrzehntelanges Bemühen um die sozialen Belange der Künstler zu erwähnen.“

Die Auszeichnung mit dem Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2000 (Höherstufung) folgte einem Vorschlag des damaligen Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen unter Zugrundelegung der nachfolgend

...

Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Zuschriften an den Bundespräsidenten und/oder das Bundespräsidialamt sowie zu Ihren Rechten finden Sie in der Datenschutzerklärung auf der Internetseite des Bundespräsidenten (www.bundespraesident.de)

Briefanschrift: Bundespräsidialamt 11010 Berlin, Internet: <http://www.bundespraesident.de/orden>
E-Mail: referat14@bpra.bund.de
De-Mail: poststelle@bpra.de-mail.de

Telefon: (030) 2000 - 0 Behördennetz: (030) 18 200 - 0 (Durchwahl: - 2350)
Telefax: (030)1810200-7314

benannten wesentlichen Verdienste: „Seit der Auszeichnung 1988 hat sich Herr Dr. Zühlsdorff weiter für Demokratie und Menschenwürde, für ein Deutschland des Rechts, des Friedens und der Freiheit eingesetzt.

Während der Zeit des Dritten Reiches hatte sich Herr Dr. Zühlsdorff als Geschäftsführer der American Guild for German Cultural Freedom und der Deutschen Akademie für Kunst und Wissenschaft im Exil besonders um die deutsche Exilliteratur verdient gemacht und dazu beigetragen, dass trotz aller Untaten des nationalsozialistischen Regimes weltweit das Bewusstsein erhalten blieb, dass es immer auch ein anderes, geistiges Deutschland gab. Von 1947 bis 1957 war er ehrenamtlicher Sprecher und Schatzmeister der ersten deutschen Bürgerrechtsbewegung nach dem Krieg, der „Deutschen Aktion“ und setzte sich für die Völkerversöhnung ein. Von 1952 bis 1956 war er Mitglied der politischen Redaktion bei der Wochenzeitung „Die Zeit“. Als Diplomat von 1959 bis 1978 trat er auch beruflich für die Völkerverständigung ein.

Herr Dr. Zühlsdorff engagiert sich herausragend im Schriftstellerverband „Freier Deutscher Autorenverband“ (FDA); ab 1979 als ehrenamtliches Mitglied des Präsidiums und seit 1991 als Ehrenpräsident. Als Vorstandsmitglied des FDA war Herr Dr. Zühlsdorff 1985 wesentlich an der Gründung des Deutschen Literaturfonds e.V. zur Förderung der Schriftsteller, vor allem des Nachwuchses, beteiligt und gehörte bis 1991 als ehrenamtliches Mitglied dem Kuratorium des Literaturfonds an. Beim Deutschen Kulturrat e.V. war er von 1984 bis 1996 als Mitglied des Vorstands Sprecher für die Sektion Literatur.

Ferner unterstützte Herr Dr. Zühlsdorff im Vorstand des West-Ost-Kulturwerkes (1986 bis 1993) das Ziel, der Verständigung zwischen Ost und West und damit dem Frieden zu dienen und gleichzeitig auch die vertriebenen Bürgerinnen und Bürger kulturell einzugliedern.

Er ist bis heute Mitglied des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, das sich für den entschiedenen demokratischen Einsatz aller Staatsbürger und für Aufklärung über rechts- und linksradikale Tendenzen und deren Bekämpfung engagiert. 1999 übernahm er das Amt des Bundesvorsitzenden des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Bund der Demokraten e.V., und wurde zum Alterspräsidenten gewählt.

Ferner hat er seit 1988 als Dozent in Seminaren, die durch das Reichsbanner in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung veranstaltet wurden, Jugendlichen die Werte des freiheitlich-demokratischen Rechtsstaates nahegebracht. Zudem engagiert er sich in der Union Deutscher Widerstandskämpfer- und Verfolgtenverbände e.V. (UDWV) und ist seit 1982 Mitglied in deren Vorstand.“

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Auskünften weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script that reads "Claudia Spoerhase". The ink is dark and the handwriting is fluid and personal.

Claudia Spoerhase
Leiterin der Ordenskanzlei